

Windkraft Simonsfeld wird Aktiengesellschaft 99,8 Prozent Zustimmung bei Jahreshauptversammlung

250 Gesellschafter entschieden am 8. Mai über eine wichtige Weichenstellung für die Windkraft Simonsfeld: Auf der Tagesordnung der 13. Jahreshauptversammlung von Österreichs drittgrößtem Windstromproduzenten stand auf die Umgründung in eine Aktiengesellschaft.

„Vor allem steuerrechtlich ist unsere Kommanditgesellschaft so komplex geworden, dass unsere weitere Entwicklung stark gebremst wird. Von Kapitalerhöhungen in der bestehenden Rechtsform haben uns Wirtschaftsexperten bereits abgeraten“, argumentiert Geschäftsführer Martin Steininger. Die Gesellschafter hat Steininger jedenfalls überzeugt: 99,8 Prozent des vertretenen stimmberechtigten Kapitals auf der Hauptversammlung in Ernstbrunn stimmten für die Aktiengesellschaft. „Ein überzeugender Vertrauensbeweis“, freute sich Steininger.

Bis zur Umgründung gilt es noch einige administrative Hürden zu nehmen. Läuft alles nach Plan, dann ist die „Windkraft Simonsfeld AG“ spätestens mit 30. September dieses Jahres im Firmenbuch eingetragen. Bis Jahresende wird die Kommanditgesellschaft aufgelöst. Im nächsten Jahr soll die Aktiengesellschaft den eingeschlagenen Wachstumskurs fortsetzen.

Die Windkraft Simonsfeld ist aktuell der drittgrößte Windstromproduzent in Österreich. Die prognostizierte Jahresproduktion von 249 Mio kWh im laufenden Geschäftsjahr übertreffen nur die Tochterunternehmen von BEWAG und EVN. Die Windkraft Simonsfeld steht im Eigentum von 842 Gesellschaftern. Ein Börsegang des wachstumsorientierten Ökostromproduzenten ist nicht geplant.

Kontakt: Roman Gepp, MAS 02576/3324-63
rg@wksimonsfeld.at